

Röhren und Röhrenmündungen werden. Um die Röhrenfarbe festzustellen, müssen wir die Pilze allerdings aufschneiden. Wir wollen andererseits die zierlichen, seltenen Pilzchen ja nicht ausrotten. Wer bereits ein Pilzchen in der Hand hat, der möge es aufschneiden und über seine Beobachtungen, vor allem auch über die Natur des Standortes, an die Österreichische Mykologische Gesellschaft berichten.

Unser „Kleinsten“ hat also noch keinen definitiven Namen. Er gibt uns somit ein Beispiel, wieviel mühsame und langwierige uneigennützig Zusammenarbeiten vieler nötig ist, um wissenschaftliche Probleme vorurteilsfrei zu klären.

Wissenschaftliche Pilznamen nach Moser, M.: Röhrlinge, Blätter- und Bauchpilze (H. Gams, Kl. Krypt. Iib), Stuttgart 1955, und Moser, M.: Ascomyceten (Schlauchpilze) (H. Gams, Kl. Krypt. Iia), 1963.

Abbildungen und Fundangaben bei Michael-Hennig: Handbuch für Pilzfreunde, Bde. I, II, III. Jena, 1958, 1960, 1964.

Weitere Literatur:

¹ Cernohorsky-Peringer: Beiträge zur Pilzflora von Wien und Umgebung. Sydowia: Vol. XIII, Heft 1—6, Dezember 1959.

² K. Sprongl: Beiträge zur Pilzflora des Gaudener Beckens in Niederösterreich. Sydowia: Vol. 5, Heft 1—2, Juli 1951.

³ Öst. L.-Ver. f. Nk.: Botanische Nachrichten: Cernohorsky-Peringer: 1. Lfrg. Von den Landschaftsgebieten der näheren Umgebung Wien. 2. Lfrg. Der Wienerwald. 3. Lfrg. Die Thermalalpen und der Maurerwald, 1959.

⁴ Fundliste der Mykologen-Tagung 1955 in Wien mit Exkursionen in den westlichen Wienerwald und in die Wachau. 1959: Kurzbericht über die von Mitgliedern der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft durchgeführten Pilzwanderungen (bis in die Fischauer Vorberge). Fundliste 1960.

⁵ Natur und Land: Jahrgang 53, Heft 1, p. 11/12.

⁶ Kallenbach, F.: Die Röhrlinge (unvollständig). Die Pilze Mitteleuropas, Band I, Leipzig 1938.

⁷ Boletus (Suillus) pseudorubinus, Thirring nov. spec., ein Beitrag zur Klärung der Zwergröhrlingsarten. Zeitschrift für Pilzkunde, Band 28, 1962, Heft 2, p. 29—52.

⁸ Singer, Rolf: Die Röhrlinge (Die Pilze Mitteleuropas, Band V). Vgl. J. Klinkhardt, 1965.

L I T E R A T U R R U N D S C H A U

Wienerwald-Atlas. Kartographie, Druck und Verlag: Freytag-Berndt und Artaria, Wien 1967. (Preis: S 59.—.)

Die völlig neugestaltete Auflage des Wienerwald-Atlas umfasst 17 Kartenblätter im Maßstab 1 : 50.000, wofür die Österreichische Karte 1 : 50.000 des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen als Grundlage diente. Diese wurde erst in den letzten Jahren auf Grund neuer Luftbildaufnahmen geschaffen und stellt wohl in bezug auf Inhaltsreichtum, Evidenzhaltung, Lesbarkeit und Gestaltung die derzeit bestmögliche Lösung dar. Seitens des Verlages wurde sie ergänzt durch Eintragung zusätzlicher Orts-, Flur- und Gebietsnamen, farbiger Wegmarkierungen, der Jugendherbergen und Campingplätze, der Schnellbahnhaltestellen sowie der Endstationen städtischer Verkehrslinien (in Auswahl). Schutzhütten und Berggasthöfe erscheinen durch Farbringe hervorgehoben.

Die Kartenblätter, die jeweils rund 124 km² darstellen, überschneiden einander in wechselndem Ausmaß, da offenbar versucht wurde, bestimmte „Ausflugsgebiete“ geschlossen abzubilden. Die Orientierung über die Lage und die Erstreckung der einzelnen Blätter erleichtern eine Übersicht auf den vorderen Umschlagseiten sowie schematische Kartenspiegel auf den Blattrückseiten.

Dem Kartenteil folgt ein alphabetisches Verzeichnis von Ausflugszielen im Wienerwald und

seiner nächsten Umgebung. In ihm finden sich kurze Hinweise auf Sehenswürdigkeiten, Markierungen, Gehzeiten und Verkehrsverbindungen. Speziell dem Autofahrer gewidmet ist die Beschreibung von 25 Rundwanderungen, deren Ausgangspunkte bis höchstens 50 km vom Stadtzentrum entfernt sind.

Sorgfältige Gestaltung, vor allem des Kartenteiles, und handliches Format machen das Büchlein zum wertvollen Behelf für den Wienerwald-Wanderer. D. Mühlgassner

Henry Williamson

*Der Fluß vor meinem Haus
Ein Angler erlebt sein Gewässer*

Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin 1965.

Sieben Jahre hindurch lebte der Autor mit seiner Familie in einem alten, strohgedeckten Haus in einer Moorniederung Devons. Rundum erstreckte sich ein ausgedehnter herrschaftlicher Wildpark, der von einem Forellenwasser durchströmt wurde. Einige Meilen des Flusses hatte Williamson, ein begeisterter Angler, gepachtet.

Das Buch beschreibt das Leben am und im Fluß, läßt den Leser miterleben, welche Kettenreaktionen unüberlegte Eingriffe in den Naturhaushalt auszulösen vermögen, und vermittelt ihm einen Eindruck von der Vielfalt von Lebensgemeinschaften in diesem kleinen Landschaftsausschnitt. D. Mühlgassner

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [1969_1](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Literaturreisenschau. 17](#)